



An den
Oberbürgermeister der Stadt Münster
Herrn Markus Lewe
Klemensstr. 10
48127 Münster

Münster, den 29. September 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das nordrhein-westfälische Landesverkehrsministerium stellt zurzeit einen neuen ÖPNV-Bedarfsplan mit einem Planungshorizont bis 2030 auf. Der ÖPNV-Bedarfsplan umfasst die langfristigen Planungen für den streckenbezogenen Aus- und Neubau der Schieneninfrastruktur und anderer bedeutsamer Investitionsmaßnahmen des ÖPNV mit zuwendungsfähigen Ausgaben von mehr als drei Millionen Euro.

Münster ist eine wachsende Stadt mit inzwischen mehr als 300.000 Einwohnern. Damit einerseits Arbeit, Bildung und Freizeit möglich sind und andererseits Entwicklungschancen genutzt werden können, muss unsere Stadt mobil und erreichbar sein. Hierfür benötigen wir eine gesunde Verkehrsinfrastruktur. Dies gilt für alle Verkehrsträger, insbesondere auch für den Schienenverkehr.

Für die Gewährleistung der Erreichbarkeit Münsters, die Verbesserung der innerörtlichen ÖPNV-Struktur und Sicherung des Verbindungsbedarfs der insoweit schwachen Bereiche beauftragt der Rat der Stadt Münster den Oberbürgermeister, die folgenden Maßnahmen in der Stellungnahme als vordringlichen Bedarf zu benennen:

1. die Reaktivierung der WLE
2. den zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Münster-Lünen
3. die Reaktivierung und den Ausbau der Bahnhaltedpunkte Berg Fidel/Preußenstadion, Danziger Freiheit, Handorf, Coerde/Speicherstadt, Kinderhaus und Nienberge-Häger.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster

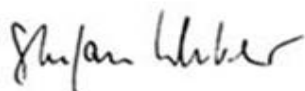
Fraktionsgeschäftsstelle
Mauritzstraße 7-8 · 48143 Münster
Telefon (0251) 4 18 43-0 · Telefax (0251) 4 31 36
e-mail fraktion@cdu-ms.de · <http://www.cdu-ms.de>

Der Ausbau der im jeweiligen Bahnhofsumfeld erforderlichen Infrastruktur (Wartebereiche, Fahrradständer etc.) ist, sofern die planungs- und förderrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, ebenfalls mit zu beantragen und kann unmittelbar in das Förderprogramm des Landes eingeplant werden. Seitens der Verwaltung sollen auch weitere zusätzliche Fördermöglichkeiten eruiert und gleichzeitig mit beantragt werden.

Nach allen aktuellen Prognosen wird Münster weiter wachsen. Damit werden auch die Verkehre innerhalb der Stadt weiter zunehmen. Die Mobilität wird zurzeit insbesondere durch eine deutschlandweit einmalige Benutzungsquote von Fahrrädern im innerstädtischen Verkehr sowie einem gut ausgebauten öffentlichen Personennahverkehr, hauptsächlich durch Busverkehre, gestützt. Durch die wachsende Einwohnerzahl wird auch der motorisierte Individualverkehr zunehmen, mit all seinen Begleiterscheinungen. Als Antwort auf die quantitativ und qualitativ wachsenden Ansprüche an die Mobilität innerhalb von Münster und in den Pendelverkehren von und nach Münster, erwächst den Regionalbahnverbindungen eine größere Bedeutung. Die Wiedereinrichtung des Haltepunktes Roxel, die Planungen zur Wiederinbetriebnahme des Haltepunktes Mecklenbeck sowie die Planungen für eine Wiederinbetriebnahme der WLE für den Personennahverkehr sind die ersten Antworten auf die steigenden Benutzerzahlen im ÖPNV, gleichzeitig aber auch auf das veränderte Mobilitätsbewusstsein der Gesellschaft. Um die Regionalbahnverbindungen von und nach Münster zu stärken und im Sinne einer Stadtbahn nutzen zu können, soll die Reaktivierung der oben genannten Bahnhaltunkte im Stadtgebiet intensiv in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr (ZVM) und dem Dachverband (NWL) geprüft werden. Ebenso dringend erforderlich ist der zweigleisige Ausbau der Bahnstrecke Münster-Lünen als zentrale Nord-Süd Verbindung Deutschlands und zur Anbindung der umliegenden Städte und Gemeinden des Münsterlands.

Angesichts der Antwortfrist bis zum 5. Oktober 2015 schlägt die CDU-Fraktion einen Dringlichkeitsbeschluss iSd der oben genannten Ausführungen vor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Weber'.

Stefan Weber
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Walter von Götels'.

Walter von Götels
Verkehrspolitischer Sprecher